

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Charlotte Mohnhoff

Interner Titel: Rituale in der Froschklasse – Symbolbilder

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Mohnhoff, C. (2011). Rituale in der Grundschule. Eine ethnographische Fallstudie in einer jahrgangübergreifenden Eingangsklasse. Zugriff am 12. Mai 2014
<https://kobra.bibliothek.uni-kassel.de/handle/urn:nbn:de:hebis:34-2011052537575>

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Falldarstellung mit interpretierenden Abschnitten

1. Symbolbilder¹

Die Symbolbilder, welche die Klassenlehrerin benutzt, zeigen immer eine Handlung oder Forderung, welche die Kinder erfüllen müssen.² Die Klassenlehrerin hält diese hoch oder heftet sie mit Hilfe eines Magneten an die Tafel, woraufhin die Kinder meist sofort reagieren. Die Lehrerin erspart sich auf diese Weise Worte. Die Bilder werden oft durch die Triangel angekündigt, manchmal aber auch durch einen kleinen sprachlichen Impuls der Lehrerin. Zum Teil ist es so, dass die Kinder die Bilder von selbst bemerken und befolgen. In meiner Beobachtungszeit wurden insgesamt sechs Symbolbilder eingeführt.

Stehkreis



Stuhlkreis



Aufstellen



Flüsterschild



Melden und Zuhören



Sie holt Flopp hervor. Dieser begrüßt die Kinder zunächst und beschwert sich dann darüber, dass es ihm heute viel zu laut war. Er hat deswegen, so sagt er, ein neues Regelbild mitgebracht. Auf dem Bild ist ein Kind zu sehen, welches seine Hände hinter die Ohren hält, um sie zu spitzen und den Mund geschlossen hat. Die Kinder sollen überlegen, was dieses Bild bedeutet. Sie melden sich und nennen mögliche Bedeutungen des Bildes. Sie erkennen

sehr schnell, dass sie, wenn dieses Bild aufgehängt wird, nicht reden und gut zuhören sollen. Frau J. wiederholt dies noch einmal und zeigt den Kindern auch noch einmal das Symbolbild, auf dem ein Kind sich meldet und wiederholt mit den Kindern dessen Bedeutung.

Brian sagt Frau J., dass es ihm zu laut sei und sie das „Flüsterschild“ aufhängen solle. Frau J. macht dies und erklärt den Erstklässlern, dass sie, wenn dieses Schild an der Tafel hängt, nur flüstern dürfen. Die meisten Kinder halten sich an das Schild. Kinder, die etwas lauter werden, werden von den anderen Kindern erinnert, leise zu sein.

Frau J. erklärt ihnen, dass der Stift bedeutet, dass sie etwas schreiben. Dann hängt sie das Symbol zum Aufstellen an die Tafel. Die Kinder kommen schnell mit ihren Turnsachen zur Tür und stellen sich auf, es dauert aber eine Weile, bis sie ordentlich stehen, einigermaßen leise sind und sie zur Turnhalle gehen können.

Fußnote:

(1) Die Rechte an den Fotografien unterliegen dem Urheberrecht der Autorin.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Mohnhoff, C.: Rituale in der Froschklasse – Symbolbilder

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//mohnhoff_fk_symbol_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//mohnhoff_fk_symbol_1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//mohnhoff_fk_symbol_1_ofas.pdf),
17.01.2012